

ExplorNapó-Lodge

Bericht einer Reise an die Flüsse Napo und Sucusari mit ExpoNapó-Lodge, der Hängebrücke in den Baumwipfeln, Piraña-Fischen ...

Programm 1

Wochenende im ExplorNapó-Lodge

3 Tage / 2 Nächte – Beginn: Freitag oder Samstag

1. Tag: Iquitos, Ceiba Tops, ExplorNapó

Empfang auf dem Flugplatz (oder Abholung im Hotel). Auf der Fahrt zum Schiffsanlegeplatz von Explorama kurze Orientierung in Iquitos. Schifffahrt über 160 km auf dem Flüssen Amazonas und Napo zum Naturreservat des ExplorNapó-



Lodge. Excursion zu Fuß zum ethnobotanischen Garten «ReNuPeRu», wo eine große Anzahl von Heilpflanzen angebaut werden und ein Schaman die Alternativen der Naturmedizin des Amazonasgebietes erklärt. Nächtliche Ausfahrt im offenen Boot zum Erfahren des nächtlichen Dschungels mit den Geräuschen von Kröten, Fröschen und anderen Bewohnern des Waldes. Wenn der Himmel nicht bewölkt ist können auch Tausende von Sternen und Sternkonstellationen wie das Kreuz des Südens und die Milchstraße beobachtet werden.



(Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im ExplorNapó-Lodge)

2. Tag: ExplorNapó, Hängebrücke (Canopy)

Wer Vögel in ihrer natürlichen Umgebung beobachten möchte, kann dies recht gut früh am Morgen in der Nähe der Unterkunft und am Fluss Sucusari tun. Nach dem Frühstück Exkursion zu den Hängebrücken in den Baumwipfeln



(Canopy-Pfad), die insgesamt über 500 m lang sind und deren höchste Plattform in 35 m Höhe erbaut ist. Am Nachmittag Ausflug mit dem



Boot zu einem der Nebenflüsse des Sucusari, wo mit ein wenig Glück die seltsamen Vögel Hoatzin zu sehen sind, die gigantische Blätter der Victoria Amazonica und in den Bäumen hängende Faultiere. Auch gibt es die Möglichkeit Pirañas zu fischen!



(Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im ExplorNapó-Lodge)

3. Tag: ExplorNapó, Iquitos

Nach dem Frühstück Ausfahrt mit dem Boot zu einer Ansiedlung am

Flussufer mit der Möglichkeit, das durch die gigantischen Flüsse und den umgebenden Urwald bestimmte einfache Leben seiner Bewohner kennenzulernen. Nach dem Mittagessen Aufbruch zur Rückreise nach Iquitos. Transfer zum Flugplatz oder Hotel in Iquitos.

(Frühstück, Mittagessen)

Programm 2

Wochenende in ExplorNapó + 1 zusätzlicher Tag in Ceiba Tops

4 Tage / 3 Nächte – Beginn: Freitag oder Samstag

1. Tag: Iquitos, Ceiba Tops, ExplorNapó

Wie Programm 1.

2. Tag: ExplorNapó, Hängebrücke (Canopy)

Wie Programm 1.



3. Tag: ExplorNapó, Ceiba Tops

Nach dem Frühstück Ausfahrt mit dem Boot zu einer Ansiedlung am Flussufer mit der Möglichkeit, das durch die gigantischen Flüsse und den

umgebenden Urwald bestimmte einfache Leben seiner Bewohner kennenzulernen. Nach dem Mittagessen Bootsfahrt auf den Flüssen Sucusari,



Napo und Amazonas nach Ceipa Tops.

(Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung in Ceipa Tops)

4. Tag: Ceiba Tops, Iquitos

Exkursion: z.B. zu einer Siedlung der Yaguas-Indianer, wo es die Möglichkeit zum Kennenlernen des lokalen Kunsthandwerkes und dem Gebrauch des Blasrohrs gibt, das auch

heutzutage noch von einigen Yaguas-Indianern zum Jagen verwendet wird. Besuch der Affeninsel oder Wanderung durch den Primärurwald zum gigantischen Ceiba-Baum. Am Nachmittag Rückfahrt nach Iquitos und Transfer zum Flugplatz oder zum Hotel.

(Frühstück, Mittagessen)



Programm 3

Explorama-Lodge mit ExplorNapó-Lodge

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Iquitos, Explorama-Lodge

Empfang auf dem Flugplatz (oder Abholung im Hotel). Auf der Fahrt zum Schiffsanlegeplatz von Explorama kurze Orientierung in Iquitos. Schifffahrt über 80 km auf dem Amazonas zum Explorama-Lodge. Am Nachmittag Exkursion durch den Überschwemmungswald, der bei hohem Wasserstand vom Wasser überschwemmt ist. In diesem Fall wird die Exkursion in einem offenen Boot durchgeführt. Am Abend kann nach dem Abendessen die Bar La Tahuampa aufgesucht werden, um originaler lokaler Musik zu lauschen oder den Führern beim Erzählen so mancher Legende des Amazonasgebietes zuzuhören.

(Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im Explorama-Lodge)

2. Tag: Explorama-Lodge, ExplorNapó-Lodge

Nach dem Frühstück besteigen wir ein Schnellboot für die Reise, die uns zunächst flussabwärts auf dem Amazonas und dann flussaufwärts auf dem Napo und dem Sucusari zum Naturreservat und dem Primärurwald am ExplorNapó-Lodge führt. Am Nachmittag Besuch des von einem lokalen Shamen betreuten ethnobotanischen Gartens «ReNuPeRu» in der Nähe von ExplorNapó. In diesem Garten werden viele Heilpflanzen gezeigt, die schon in der gegenwärtigen Medizin Verwendung finden und andere, die vielleicht in der Zukunft zur Berühmtheit gelangen. In der Nacht Ausfahrt in offenem Boot auf dem Sucusari, um Kaimane aufzusuchen, sich an den Geräuschen des nächtlichen Regenwaldes zu erfreuen und die Sterne der südlichen Hemisphäre zu beobachten.

(Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im ExplorNapó-Lodge)

3. Tag: ExplorNapó, Hängebrücke (Canopy)

Am Vormittag Fußmarsch zu den Hängebrücken in den Baumwipfeln, die ein einmaliges Erlebnis bereithalten. Sie erstrecken sich über eine Gesamtlänge von 500 m, erreichen eine Höhe von 35 m und bieten einen völlig andersartigen und privilegierten Ausblick zum Beobachten der umgebenden Natur mit Vögeln, Säugetieren, Reptilien und Insekten, die in ihrem ganzen Leben die Erde nicht betreten und deshalb unten nicht beobachtet werden können. Ein Begehen der Hängebrücken ist für jede Person möglich, es erfordert keinerlei spezielle Ausrüstung und keine besonderen Fähigkeiten. Die Brücken sind an 14 der grössten Bäume des Naturreservats ExplorNapó aufgehängt und bilden das längste System seiner Art auf der ganzen Welt. Am Nachmittag Ausfahrt mit dem Boot zu einem der Nebenflüsse des Sucusari, zum Beobachten von Vögeln, Faultieren, usw., einschließlich einem Halt zum Fischen von Pirañas mit den von den Einheimischen verwendeten Angelrutten.

(Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im ExplorNapó-Lodge)

4. Tag: ExplorNapó-Lodge, Explorama-Lodge

Am Vormittag Ausflug zu einem der Seen mit schwarzem Wasser, die sich bilden, wenn sich Teile vom Hauptstrom des Napo trennen. Oft sind diese von der Victoria Regias bedeckt und bieten die Möglichkeit zum Beobachten des als Shansho bekannten Urvogels Hoatzin. Am Nachmittag Rückfahrt zum Explorama-Lodge, vorbei am Dorf Francisco de Orellana, wo zur Erinnerung an den

ersten Europäer der im Jahre 1542 den Amazonas entdeckte eine Statue errichtet wurde.

(Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Übernachtung im Explorama-Lodge)

5. Tag: Explorama-Lodge, Iquitos

Am Vormittag Wanderung zu einer Ansiedlung am Flussufer, um die Bewohner kennenzulernen, eine Schule oder Rumfabrik zu besuchen oder vielleicht die vom Rotary-Club unterstützte Klinik einer amerikanischen Ärztin. Rückfahrt nach Iquitos und Transfer zum Flugplatz.

(Frühstück, Mittagessen)

Programm 4

Explorama-Lodge mit ExplorNapo-Lodge

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Iquitos, Explorama-Lodge

Wie Programm 3.

2. Tag: Explorama-Lodge, ExplorNapo-Lodge

Wie Programm 3.

3. Tag: ExplorNapo, Hängebrücke (Canopy)

Wie Programm 3.

4. Tag: ExplorNapo, Iquitos

Am Vormittag Ausflug zu einem der Seen mit schwarzem Wasser, die sich bilden, wenn sich Teile vom Hauptstrom des Napo trennen. Oft sind diese von der Victoria Regias bedeckt und bieten die Möglichkeit zum Beobachten des als Shansho bekannten Urvogels Hoatzin. Am Nachmittag Rückfahrt nach Iquitos, vorbei am Dorf Francisco de Orellana, wo zur Erinnerung an den ersten Europäer der im Jahre 1542 den Amazonas entdeckte eine Statue errichtet wurde.

(Frühstück, Mittagessen)

Der Ablauf der Programme kann aus klimatischen oder organisatorischen Gründen, sowie den Vorzügen der Reisenden entsprechend, geändert werden.

Beste Reisezeit: Durch die Nähe zum Äquator das ganze Jahr über gleichbleibende Bedingungen des tropischen Regenwaldes: sehr warm und jederzeit mögliche heftige Regenfälle. Durch die Regenzeit in den Anden bedingt höherer Wasserstand in den Monaten Januar bis Mai.

ExplorNapo-Lodge

Im Herzen des Amazonas-Gebietes

Über den Fluss Napo erreicht man 160 km von Iquitos entfernt ExplorNapo, das Tor zum Naturreservat Sucusari und Zugang zu den Hängebrücken in den Baumwipfeln. Dieses Abenteuer gibt die Möglichkeit eines natürlichen und ökologischen Lebens in typischen, mit Palmblättern bedeckten Behausungen. Eine wunderbare Reise in den Regenwald mit Ausflügen in den Primärwald in einer Region, die von Wissenschaftlern als «Hauptstadt der Biodiversität der Welt» bezeichnet wird.

Ceiba Tops

Abenteuer mit Komfort

Ceiba Tops, die im Jahre 2000 eröffnete, neueste Herberge von Explorama, befindet sich 40 km von Iquitos entfernt am Ufer des Amazonas. Mit den klimatisierten Zimmern, einschließlich privatem WC und Duschen mit fließendem Kalt- und Warmwasser, die von hübschen tropischen Gärten umgeben sind, ist es die luxuriöse Unterkunft dieser Gegend. Auch gibt es ein Schwimmbaden, eine Wasser-Rutschbahn, Hydromassage, einen Saal mit Hängematten und den Salon Esmeralda zum Empfang der Gäste. Eine perfekte Stelle, um den Urwald zu genießen! Erforsche die Mythen, die Geheimnisse und den Zauber des exotischen Dschungels der Welt!

Explorama-Lodge

Abenteuer im grenzenlosen Dschungel

Von Primärwald umgeben befindet sich das im Jahre 1964 erbaute Explorama-Lodge 80 km von Iquitos entfernt flussabwärts am Amazonas. Seine mit Palmblättern bedachte Holzkonstruktion fügt sich harmonisch in die umgebende Natur ein. Romantisch werden in der Nacht nicht nur die Zimmer, sondern auch die Gänge, die Bar La Tahuampa, der Hängemattensaal und die Plattform beleuchtet. Duschen und Gemeinschafts-WCs befinden sich ganz in der Nähe. Zur Erkundung der Umgebung können verschiedene Wanderungen unternommen werden, z.B. auf dem Pfad der sieben Brücken.